

Bankowitz. (Von der Feuerwehr.) Am Sonntag, den 1. März fand im Gasthofs Meier unter fast vollzähliger Beteiligung der Mitglieder die Hauptversammlung der Feuerwehr statt. Wehrhauptmann Karl Meier eröffnete die Versammlung und begrüßte den Ehrenhauptmann Josef Weissensteiner. Dem im Vorjahre verstorbenen verdienstvollen Bezirksobmann Vinzenz Bucher hielt er einen warmen Nachruf. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde vom Schriftwart Hafner vorgelesen und genehmigt. Die Wahl der Rechnungsprüfer fiel auf Peter Panstl und Hermann Brunner. Der Gebührensatz wurde richtig befunden und dem Rechnungsführer Albert Tertinegg die Entlastung erteilt. Den umfangreichen Tätigkeitsbericht erstattete der Schriftwart. Der Bericht wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Aus dem Referate des Wehrhauptmannes über technische Verbesserungen und Neuanschaffungen ist zu entnehmen, daß noch viele Wünsche ihrer Erfüllung harren. Ehrenhauptmann Weissensteiner als Mitglied der Gemeindevertretung versprach, daß die Gemeinde das Mögliche tun werde, um die notwendigsten Bedürfnisse decken zu können. Der Wehr gebührt Dank und Anerkennung. Bürgermeisterstellvertreter Holzinger stellte ebenfalls in sichere Aussicht, daß die Gemeinde die Bestrebungen der Wehr tatkräftig unterstützen werde. Beide Erklärungen ernteten reichen Beifall. Zur Aufnahme meldeten sich sechs neue Mitglieder und leisteten durch Handschlag die Angelobung. Nach Abgang dreier Mitglieder, die zur Reichswehr einrückten, zählt der Verein 45 Mitglieder. In der nun folgenden Neuwahl wurden gewählt: Karl Meier, Hauptmann, Karl Bengauer, Hauptmann-Stellvertreter, Theodor Bichler, Stelgerzugsführer, Franz Wiener, Spritzenzugsführer, Peter Panstl, Hydrantenzugsführer und Bespannungskommissär, Urban Vorderwinkler, Steigerrotzführer, Franz Scheer, Spritzenrotzführer, Josef Hafner, Schriftwart, Albert Tertinegg, Säckelwart, Josef Döbner, Zeugwart, Rudolf Offenbacher, Hornist. Die Übungen werden jeden zweiten Montag ab Mai bis zum letzten Bezirksfeuerwehrtag abgehalten. In Form eines Alarms tritt eine unangesagte Schlussübung hinzu. Schriftwart Hafner feierte den wiedergewählten Wehrhauptmann als strammen wohlausgebildeten Feuerwehrmann, der berufen ist, die Schlagfertigkeit der Wehr auszugestalten und hofft zuversichtlich, daß das im nächsten Jahre stattfindende 25jährige Gründungsfest den vorzüglichsten Ruf der Wehr bestätigen werde. Mit dem Danke an die Leiterführer und der Bitte um unentwegte brave Mitarbeit aller Mitglieder schließt der Wehrhauptmann die Versammlung. Nach derselben vereinigte sich die Wehr im gemütlichen Telle bei Musik und Gesang zum Abschiede von den scheidenden Mitgliedern.